



Im Sekretariat der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) in Koblenz (Deutschland) ist ab **1. August 2022** eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung

in Vollzeit (39 Wochenstunden) zu besetzen. Die Stelle ist **bis 31.07.2023 befristet (12 Monate)**.

Stellenbeschreibung

Als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in unterstützen Sie die Gremien der IKSR **im Aufgabenbereich „Ökologie“** bei ihrer Arbeit. In Ihren Zuständigkeitsbereich fällt die Betreuung der folgenden internationalen Gremien:

- Arbeitsgruppe „Ökologie“ (AG B),
- Expertengruppe „Biotopverbund am Rhein“ (EG BIOTOP),
- Expertengruppe „Biologische Qualitätskomponenten“ (EG BMON),
- Expertengruppe „Fischfauna“ (EG FISH),
- Netzwerk der Besucherzentren im Rheineinzugsgebiet sowie
- Mitwirkung Betreuung Strategiegruppe, Kleine Strategiegruppe und Plenarsitzung.

Die Arbeiten dieser Gremien ergeben sich aus dem [Programm „Rhein 2040“](#), dem [Organigramm und den Mandaten für die Arbeits- und Expertengruppen 2022-2027](#) und der [EU-Wasserrahmenrichtlinie](#).

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung internationaler Gremiensitzungen in enger Abstimmung mit den jeweiligen Vorsitzenden (Entwurf der Tagesordnung, Erstellung von Sitzungsdokumenten, Protokollführung, Nachverfolgung von Arbeitsaufträgen etc.);
- Kommunikation mit den Delegierten aus den Mitgliedstaaten der IKSR in Ministerien, Landesämtern und Forschungsanstalten sowie mit Vertretern*innen von Nichtregierungsorganisationen;
- Konzeption, Zusammenstellung und Weiterentwicklung von Fachberichten auf Basis der Beiträge der Delegierten aus den Mitgliedsstaaten der IKSR in Ministerien, Landesämtern und Forschungsanstalten sowie der Vertreter*innen von Nichtregierungsorganisationen einschließlich Online-Recherche, Sammlung, Auswertung und Visualisierung von Daten und Vorbereitung für die Veröffentlichung;
- Ggf. Vergabe, Beauftragung und Betreuung von Aufträgen an Dritte;
- Enge Abstimmung mit der Sprachabteilung des Sekretariats bei der Übersetzung von Dokumenten in die drei Arbeitssprachen sowie ggf. ins Englische;
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Betreuung des Netzwerks der Besucherzentren, Betreuung von Besuchergruppen aus aller Welt, Verfassen von Beiträgen für die Website und die sozialen Medien);

- Mitwirkung bei der Berichterstattung der Fachgremien gegenüber der Strategieebene (Kleine Strategiegruppe, Strategiegruppe, Plenarsitzung);
- Konzeption und Koordinierung von GIS-Karten inklusive Datenmanagement in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Gewässerkunde (Datenportal WasserBLICK);

Sie bringen folgende Qualifikationen mit:

- Einschlägiger Universitäts-/Hochschulabschluss in den Bereichen Biologie, Naturwissenschaften, Geografie, Umweltwissenschaften, Wasserwirtschaft oder Vergleichbares;
- Berufserfahrung von Vorteil;
- Hohes Maß an Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität;
- Schnelle Auffassungsgabe und die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen;
- Befähigung, komplizierte wissenschaftliche Sachverhalte prägnant, klar und verständlich auszudrücken (in Wort und Schrift);
- gute Kenntnisse in zwei der vier Sprachen Deutsch, Französisch, Niederländisch und Englisch;
- gute Softwarekenntnisse (Textbearbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation).

Sie finden bei uns:

- eine vielseitige und äußerst spannende Tätigkeit im Dienste der Umwelt und in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Staaten;
- ein motiviertes, dynamisches und mehrsprachiges Team;
- eine Besoldung nach TVÖD-Bund.

Als Elternzeitvertretung ist die Stelle **auf 12 Monate befristet** (01.08.2022-31.07.2023). Es wird ein Arbeitsvertrag auf Grundlage des deutschen Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-BUND) angeboten. Als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in sind Sie in die Entgeltgruppe E13 eingruppiert.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erteilt der Geschäftsführer

Herr Marc Daniel Heintz, Tel. +49-(0)261-94252-19

marcdaniel.heintz@iksr.de

Vollständige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 30. Juni 2022 ausschließlich in elektronischer Form an sekretariat@iksr.de.

Kurzinformation

In der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) arbeiten seit mehr als 70 Jahren die Schweiz, Frankreich, Deutschland, die Niederlande, Luxemburg und die Europäische Union auf der Basis eines völkerrechtlichen Übereinkommens zusammen, um die vielfältigen Nutzungen und den Schutz des Gewässers in Einklang zu bringen. Für die Umsetzung europäischer Richtlinien wurde die grenzüberschreitende Kooperation auf die Staaten Österreich, Liechtenstein, Italien und die belgische Region Wallonien ausgeweitet.

Aktuelle Präsidentin ist Veronica Manfredi von der Europäischen Kommission. Ihr und den Gremien der IKSR steht ein international besetztes Sekretariat mit Sitz in Koblenz (Deutschland) zur Seite.

Siehe auch www.iksr.org und <https://twitter.com/ICPRhine>.